



IJM IN MUMBAI, INDIEN

DAS PROBLEM: SEXHANDEL

Mumbai ist mit 22 Millionen Einwohnern die größte Stadt Indiens und das Finanz- und Entertainmentzentrum des Landes. Gleichzeitig beherbergt Mumbai auch den größten Rotlicht-Bezirk ganz Asiens.

Jedes Jahr werden zahlreiche Mädchen aus Nepal und Bangladesch über die Grenzen nach Indien verschleppt. Die Menschenhändler machen sich gezielt auf die Suche nach schutzlosen Mädchen, die sie später dann an Bordelle verkaufen.

Dieser Sexhandel ist ein schreckliches Verbrechen: IJM hat Betroffene befreit, die brutal geschlagen wurden und hungern mussten. Viele von ihnen wurden gezwungen, Drogen und Alkohol zu konsumieren und oft mehr als ein Dutzend Mal am Tag vergewaltigt.

IJM MUMBAI: ERFOLGE SEIT 2000 (Stand: Anfang 2014)



560+

Menschen aus dem Sexhandel befreit



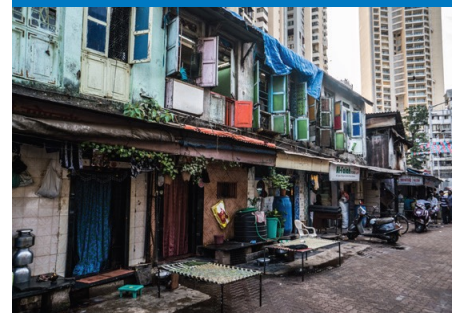
95+

Betroffene, die derzeit Nachsorgeangebote von IJM wahrnehmen



87

Täter wegen Menschenhandels verurteilt



FAKTEN

Schätzungsweise **45,8 Millionen Menschen** werden weltweit in Sklaverei gehalten.¹

Indiens zentrales Ermittlungsbüro schätzt, dass **1,2 Millionen Kinder im kommerziellen Sexhandel** des Landes ausgebeutet werden.²

Menschenhandel bringt jährlich in der ganzen Welt **150 Milliarden Dollar** ein.³

Alle 8 Minuten verschwindet ein Kind in Indien und fast die Hälfte wird nicht mehr gefunden.⁴

¹ Walk Free Foundation (2016). Global Slavery Index 2016. Online unter: www.globalslaveryindex.org.

² India's Central Bureau of Investigations.

³ International Labour Office (ILO) (2014): Profits and Poverty: The Economics of Forced Labour. Geneva.

⁴ National Crime Records Bureau



„Keines dieser Mädchen kam freiwillig hierher; sie wurden alle gezwungen. Daher wusste ich, dass durch meine Hilfe Leben gerettet werden.“

- Sani*, Opfer des Sexhandels. Sie half IJM und der Polizei dabei, Mädchen zu befreien, die in einem Bordell versteckt worden waren

UNSERE LÖSUNG

Wir befreien Opfer, indem wir Bordelle, Hotels und andere Orte identifizieren, in denen Frauen und junge Mädchen gehandelt werden. Zusammen mit den lokalen Behörden in Mumbai und im Bundesstaat Maharashtra befreien wir Opfer und sorgen dafür, dass jede Überlebende mit Würde und Respekt behandelt wird.

Wir ziehen Täter zur Rechenschaft, indem wir dabei helfen, überzeugende Beweise gegen Bordellbesitzer, Manager und Zuhälter zu finden, damit Indiens Gesetze gegen Menschenhandel durchgesetzt werden können. Wir unterstützen Staatsanwälte in den langwierigen Gerichtsverfahren und setzen uns für eine faire Strafe ein, die der Schwere des Verbrechens entspricht.

Wir stärken Betroffene, indem wir jedes Mädchen und jede junge Frau von der Befreiung bis hin zu dem Tag begleiten, an dem sie unsere Nachsorge (oft Jahre später) beendet. Wir arbeiten mit lokalen Nachsorgezentren zusammen, die eine sichere Unterkunft, Bildung und berufliche Ausbildung anbieten. IJM-Sozialarbeiter entwickeln individuelle **Therapiepläne**, die physische Gesundheit, Traumatherapie, persönliche Sicherheit und wirtschaftliche Unabhängigkeit einbeziehen, damit jede Betroffene ihr Leben wieder in Freiheit genießen kann.

Wir verändern Rechtssysteme, indem wir Hand in Hand mit Ermittlungsbehörden, Sozialarbeitern und dem Justizwesen arbeiten. In Zusammenarbeit mit den lokalen Regierungsbehörden bieten wir Schulungen für Beamte zur Prävention und Bekämpfung von Menschenhandel sowie zur Identifizierung und Strafverfolgung dieses Verbrechens an.

*Aus Sicherheitsgründen wurde hier ein Pseudonym verwendet.

ENTWICKLUNG VON IJM IN MUMBAI

- 2000**
IJM MUMBAI WIRD ERÖFFNET
- 2004**
ERSTE VERURTEILUNG
Der erste Täter wird durch die Fallarbeit von IJM verurteilt
- 2004**
EINFLUSSREICHER MENSCHENHÄNDLER WIRD INHAFTIERT
Dem Verdächtigen wird der Verkauf von 60 Mädchen vorgeworfen
- 2013**
500. OPFER VON MENSCHENHANDEL BEFREIT
Die Rettungsaktion wurde von den lokalen Behörden mit der Hilfe von IJM durchgeführt.
- 2014**
REGIERUNG BITTET IJM UM HILFE
Die lokale Regierung von Maharashtra bittet IJM bei der Ausbildung von 10.000 Beamten um Hilfe. Außerdem soll eine speziell gebildete Einsatztruppe dabei unterstützt werden, einen nationalen Handlungsplan gegen Menschenhandel zu entwerfen.
- 2015**
ÜBER 10.000 BEAMTE GESCHULT
Das IJM-Team konnte im Jahr über 10.000 Polizisten, Sozialarbeiter und Staatsanwälte schulen. Bis Ende 2016 soll hierdurch sichergestellt werden, dass keine Minderjährigen in den Bordellen Mumbais mehr ausgebeutet werden.



Sanjay Macwan
Regionaler Leiter

Macwan kam 2011 mit 25-jähriger Berufserfahrung zu IJM und leitet seitdem das Team in Mumbai, das neben Befreiungsaktionen die Stabilisierung von Betroffenen und dem Überführen der Täter zum Ziel hat. Mit seiner Hilfe konnte IJM neue Partnerschaften mit der Regierung und anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen knüpfen, um effektiv gegen Sexhandel vorzugehen.